

Erledigt

System fühlt sich "unrund" / "unsauber" an ...

Beitrag von „behri“ vom 27. Oktober 2019, 22:19

Moin zusammen,

ich habe nun endlich meinen Hackintosh fertig, bin aber nicht zufrieden... warum?

Es fühlt sich einfach langsam an bzw. Maus ruckelt, manchmal öffnen Programme etwas länger, bei Geekbench ist der CPU Score zu niedrig und die CPU Auslastung ist teilweise sehr hoch, bei Youtube-Videos ruckelt es manchmal/Sound hängt dann auch...

Vielleicht hat jemand eine Idee woran es liegen könnte?

Ich hatte versucht mich in das Thema DSDT SSDT einzulesen, kam aber nur bis zu einem Versuch...

Ich die Files nicht zusammenführen, da immer doppelte Einträge doppelt vorhanden sind und es zu einem Error kommt, auch wenn ich es 10x versuche den origin-ordner zu leeren... z.B.

- SSDT-6-CPUSsdt.aml

- SSDT-x6_0-Cpu0lst.aml

kollidieren dann miteinander.

System:

ASUS Z270-P Prime

Intel i5 7400 (Kaby Lake)

16GB DDR4-2400

Radeon RX560 (ASUS RX560 4GB OC)

Apple AirPort Extreme (Broadcom BCM94360CS A1502 653-0029) ==> über USB 2.0 intern angeschlossen (BT)

NVMe SSD + HDD

Mojave:

Vanilla Installation (UEFI)

Clover Bootloader

Kexts:

AppleALC

FakeSMC

Lilua

USBInjectAll

WhateverGreen

Treiber:

ApfsDriverLoader

AppleImageCodec

AppleKeyAggregator

AppleUITheme

AptioMemoryFix

EmuVariableUefi

HFSPPlus

OsxAptioFixDrv

SMCHelper

VboxHfs

Sonstiges:

SMC IMac 18,2

uia_exclude für USB-Ports (alle Ports 3.0/2.0) laufen

BIOS:

Load Optimized Defaults : Yes

Intel Virtualization Technology: Enabled

Vt-d: Disabled

IOAPIC 24-119 Entries: Enabled

When system is in sleep, hibernate or soft off states: OFF

AMP Configuration → Everything disabled

Network Stack: Disabled

Legacy USB Support: Auto

OS Type : Other OS

Serial Port: Disabled

CSM: Disabled

XMP: Enabled

Primary Display: dGPU

iGPU Multimonitor: enabled

Pre allocated: 128m

Was funktioniert:

Alle USB ports

Bluetooth

WiFi

Ethernet

RX560 MultiMonitor

Audio/Sound

AirDrop

iMessage (mit generierter Seriennummer im SMBios)

Power Management Native

Reboot

Shutdown

Sleep/Wake

Airplay

Intel QuickSync

Vielleicht hat jemand von euch noch eine Idee bzw. einen Ratschlag?

Freue mich auf Rückmeldung.

Danke.

LG
Sven

PS: Selbst bei mehreren Finder-Fenstern kommt es manchmal zu Verzögerungen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Oktober 2019, 22:40

Du hast einen Aptiofix zu viel. Von den mittlerweile 5 verschiedenen Versionen darf immer nur einer verwendet werden.

Und die EmuvariableUefi kann vielleicht auch raus. Nimm mal deinen Bootstick und Sorge dafür, dass er die gleiche EFI wie auf deiner "Festplatte" hat. Dann lösche mal die EmuvariableUefi auf dem Bootstick, boote neu und drücke beim ersten reboot in Clover F11, damit der nvram gelöscht wird und der Rechner nocheinmal neu vom Bootstick startet. Wenn der Rechner dann immer noch geht, war die emuvariableuefi überflüssig.

Arbeite bei Versuchen mit der EFI immer mit dem Bootstick. Ist alles gut, dann gleiche die EFI des Sticks mit der auf der "Festplatte" ab und boote von der.

Hm, ab jetzt schreibe ich am besten wohl nur noch "fest installiertes und wiederbeschreibbares Speichermedium" statt Festplatte, oder? Abgekürzt: FIWS

Auch die USB-Ports solltest du sauber konfigurieren, am besten mit Hackintool. Irgendwo hier im Forum gibt es eine Anleitung dazu.

Beitrag von „behri“ vom 28. Oktober 2019, 18:36

Erst einmal Danke für deine Rückmeldung.

Ich habe nun die USB-Ports mit der Version des Hackintools zum laufen bekommen und auch die Treiber bereinigt.

Beim Booten vom USB-Stick hatte ich keinerlei Probleme... dank dem Hinweis zur "Festplatte" habe ich mir mal einen Benchmark besorgt und die Werte verglichen... was soll ich sagen.. ich bin Fassungslos.

- Boote ich vom USB-Stick habe ich volle Lese- und Schreibgeschwindigkeiten (350 Schreiben / 1100 Lesen)
- Boote ich von der SSD habe ich nur noch 30 Schreiben / 50 lesen.
- Unter Windows sind die Werte gut, ebenfalls wenn ich vom Recovery das Terminal aufrufe und Daten hin und herschiebe...

Im Netz konnte ich keine vernünftige Erklärung dafür finden.

Habt ihr eine Idee?

PS: Nachdem ich die Treiber aktualisiert habe geht der Shutdown nicht mehr, der Monitor zeigt "kein Signal", aber das System schaltet nicht ab.

- FixShutdown im Clover Configurator hat keine Besserung gebracht.

Ich werde Mojave wohl mal auf einer herkömmlichen HDD installieren und schauen ob es dann noch diese Leistungsschwankungen hat.

Habt ihr sonst noch eine andere Idee?

Update:

Meine Intel 600er SSD hat diverse Probleme mit Mojave, andere Suchbegriffe haben mich auf diverse Einträge gestoßen.

Ich habe Mojave jetzt auf einer normalen HDD und habe keine Probleme mehr. Shutdown funktioniert ebenfalls wieder nach dem Wechsel zur HDD.

@[Wolfe](#)

Danke für deine Hilfe!

Beitrag von „g-force“ vom 24. November 2019, 12:07

Du kannst in der EFI den Ordner APPLE löschen. So sollte das mit der Größe zum Hochladen passen.

Beitrag von „ResEdit“ vom 24. November 2019, 14:05

[Zitat von behri](#)

- Boote ich von der SSD habe ich nur noch 30 Schreiben / 50 lesen.

Das hatte ich auch mal. Grund: Das SATA Kabel war defekt. Teste mal die SSD als Startlaufwerk über die USB3 Schnittstelle.